Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die zur Zeit an den Kaufmann **Christian Grünewald** hierselbst vermietheten **Kellerräume unter dem Rathhause** sollen **vom 1. Oktober 1895 ab** anderweit auf sechs Jahre meistbietend vermiethet werden.

Reflektanten werden ersucht, ihre Offerten im **Stadtsekretariat**, Rathhaus Zimmer Nr. 30, niederzulegen, woselbst auch während der Dienststunden die Vermiethungs-Bedingungen zur Einsichtnahme ausliegen.

Halle a. S., den 21. März 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Verpachtung der in 65 Parzellen zerlegten Aecker des ehemaligen Rittergutes Freiimfelde in Freiimfelder Flur auf die sechs Jahre vom 1. Oktober 1895 bis Ende September 1901 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen ist ein Termin auf

Mittwoch den 12. Juni d. Js. Vormittags 9 Uhr im Hoffmann'schen Restaurations-Lokale in Diemitz

angesetzt, zu welchem Reflektanten hiermit eingeladen werden.

Halle a/S., den 25. Mai 1895.

Der Magistrat.
Staude.

Bekanntmachung.

Wegen Ausführung von **Kanalbauarbeiten** wird die **Thurmstraße vom 5. Juni cr. ab** bis zur Fertigstellung der betreffenden Arbeiten für den Fahr- und Reitverkehr **gesperrt.**

Halle a/S., den 31. Mai 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der Kellner **Hermann Schulze**, geboren am 14. Oktober 1874 zu Weißenfels, entzieht sich der Polizei-Aufsicht.

Um Mittheilung seines Aufenthaltsortes wird ersucht.

Halle a/S., den 29. Mai 1895.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Der am 25. September 1850 zu Nagnit geborene Arbeiter **Otto Richard Arthur Preß**, dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus Armenmitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a/S., den 29. April 1895.

Die Armen-Direction.
Zermial.

Bekanntmachung.

Der Fußweg oberhalb der Villen der Wittekindstraße, vom Austritt in die Wittekindstraße ab an den Villen entlang bis an das Grundstück des Konditors Friedrich, soll, weil er durch Anlegung der Friedenstraße überflüssig geworden ist, eingezogen werden.

Dieses Vorhaben wird mit der Aufforderung veröffentlicht, etwaige Einsprüche binnen 4 Wochen bei Vermeidung des Ausschlusses hier geltend zu machen.

Giebichenstein, den 25. Mai 1895.

Der Amtsvorsteher.
Stridde.

Subhastationspatent.

Schuldenhalber soll der dem Gastwirth **Heinrich Weickert** in Frose gehörige Gasthof „zum schwarzen Bär" daselbst P. 226 B. 264 R. 70 von 0,1064 ha Größe, mit großem Saal, sowie dem in den Akten R² 5/95 verzeichneten beweglichen Zubehör der Hausfabel **av** 259 rechts vom Ahrendsleige von 0,0411 ha Größe und der Wiesenkabel **av** 846 156 d von 0,0638 ha Größe **am Mittwoch den 12. Juni 1895, Nachmittags 4 Uhr** im Hotel **„Fürst Leopold"** zu Frose unter den im Anhalt. Subhastationsgesetze vorgesehenen Bedingungen in nothwendiger Subhastation verkauft werden. Auf dem Grundstück haften 24 ℳ jährliche Landrente. Cat. **av** 19273.

Ballenstedt, den 25. April 1895.

Herzogl. Anhalt. Amtsgericht.

Richard Wiedero,

Hypotheken-Bank,

Halle a. S., Thalamtstrasse 9,

verbunden mit

Technischem Bureau für Hoch- und Tiefbau.

Cassengebühr, nach Aufnahme von Hypotheken-Capitalien, ½%.

Prima Hypotheken-Objecte ¼%.

Gewissenhafte Werth-Taxen ꝛc. ⅓ **pro mille** durch verpflichtetes Sachverständigen. **Fachmännische Auskunft** bereitwilligst und kostenfrei.

Hypotheken-Bank und Bau-Wesen. (s

Getreide-Geschäft.

Unsere Getreidespeicher mit Dampfreinigungsanlage sind veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Günstige Bedingungen. Sichere Existenz. **Wichmann & Sprüngerts, Artern,** Goldene Aue.

Baustellen

in anbaufähigen Straßen

der nördlichen, südlichen und östlichen Stadterweiterung **verkauft** zu mäßigen Preisen **E. Friedrich, Robert Franzstraße 15.**

Holz-Verkauf in der Dölauer Haide.

Die auf der Eisenbahnlinie Halle-Hettstedt zum Einschlag gezogenen Hölzer sollen **Donnerstag den 6. Juni** zum Verkauf an die Meistbietenden gestellt werden, und zwar **früh 8 Uhr** im Gasthause zur grünen Tanne bei Nietleben die Brennhölzer: Eiche: 1 rm Knüppel, 8 rm Reiser; Kiefern: 116 rm Kloben, Knüppel, 372 rm Reiser; Birke: 86 rm Reiser;

von 9 Uhr ab in den Jagen 56, 57, 84 auf der Eisenbahnlinie Nutzhölzer: 3 Eichen mit 3 fm, 424 Kiefern mit 143 fm, 160 kieferne Stangen I. u. II. Klasse, 2 Hundert dergl. IV. u. V. Kl.

Schkeuditz, den 20. Mai 1895.

Königliche Oberförsterei.

Jagdverpachtung.

Die Jagd der Feldmark Oranienbaum nebst der von der eingeschlossenen Feldmark des Dorfes Brandhorst soll **Donnerstag, den 20. Juni d. Jr. Nachmittags 3 Uhr,** im Gasthof **„zum goldenen Horn"** hierselbst auf sechs Jahre und zwar vom 1. Mai 1896 bis ultr. Februar 1902 meistbietend unter den i. Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Das Jagdgebiet zerfällt in zwei gesonderte, räumlich getrennte Jagdbezirke von 1169 Morgen resp. 1100 Morgen, welche einzeln verpachtet werden.

Die Stadt Oranienbaum ist Station der Dessau-Wörlitzer Eisenbahn.

Oranienbaum, den 6. Mai 1895.

Der Magistrat
Rüddiger.

Pflasterstein-Lieferung.

Die Lieferung von **1190 cbm** vorschriftsmäßig behauener, zur **Herstellung von Reihenpflaster** geeigneter **Porphyr-** oder **Melaphyr-Kopfpflastersteine,** wovon 450 cbm bis 20. Juli cr. frei Eisenbahn-Station Mücheln zu liefern sind, Rest bis 15. Juni 1896, soll an einen der mindestfordernden Lieferanten vergeben werden. Lieferungs-Bedingungen sind von dem Unterzeichneten zu beziehen.

Querfurt, den 30. Mai 1895.

Der Kreis-Baumeister
Jaekel. (ad

Die **diesjährige**

Süßkirschen- und Hartobst-Nutzung

der **Rittergüter Großpaschleben** u. **Genz bei Cöthen** soll **nächsten Sonnabend den 8. Juni Nachm. 3 Uhr** in der **Plantage** zu **Genz meistbietend verpachtet** werden. — **Bedingungen** werden im **Termine bekannt gemacht.** Die Pachtsumme ist zur Hälfte im Termine, die andere Hälfte innerhalb 4 Wochen zu zahlen.

Die Ritterguts-Verwaltung. (ad

Der **diesjährige Anhang** der

Kirsch-Allee

des **Rittergutes Hohenthurm** soll **Mittwoch den 5. Juni cr. Vorm. 11 Uhr** im **Weber'schen Gasthofe** zu **Hohenthurm öffentlich meistbietend verpachtet** werden. **Bedingungen** im **Termin.** (ad

Die Administration.

Kirschen-Verpachtung.

Die zur **Domaine Wendelstein** gehörige diesjährige **Kirschennutzung** soll **Freitag den 7. Juni** Vormittags 11 Uhr im Gasthause daselbst meistbietend verkauft werden. (ad

Obst-Verpachtung.

Die diesjährige Obstnutzung des Amtes **Helmsdorf** und Rittergut **Heiligenthal** soll **Freitag den 7. Juni d. J. Nachmittags 2 Uhr** im **Gasthofe** zu **Helmsdorf** meistbietend verpachtet werden. **Die Gutsverwaltung.** (ar

Kirschen-Verpachtung.

Die zu Groß-Kugel gehörige diesjährige Kirschen-Nutzung, Süß-Kirschbäume an der **Halle-Leipziger Chaussee,** soll **den 4. Juni Nachmittags 3 Uhr** in der Restauration von R. Hintzsch hierselbst meistbietend verpachtet werden.

Die Pachtsumme ist sofort im Termin zu erlegen.

Groß-Kugel, den 24. Mai 1895.

A. Hentze. (ad

Kirschen-Verkauf.

Donnerstag den 6. Juni Mittags 1 Uhr soll der Anhang der **Kirschbäume des Schulgutes Hecheudorf** öffentlich gegen Baarzahlung daselbst versteigert werden. (ad

Auction.

Dienstag den 4. Juni Vormittags von 10 Uhr an versteigere ich im Gutshofe im Dorfe **Schwoitsch bei Gröbers** die aus der **Kunner**'schen **Konkursmasse** stammenden Gegenstände, als: **1 verdeckter Kutschwagen, 1 Droschke, 1 Hinterlader, mehrere Bettstellen mit Matratzen und guten Federbetten, 5 Sack neue Federn, mehrere gute Sophas, Ausziehtische, Schreibtische, Rohrstühle, Waschtische, Nachttische mit Marmorplatten, Waschgefäße, gute Kleiderschränke, verschiedene Gardinen, Rouleaux, Handtücher, Servietten, Bettbezüge, eine große Partie Porzellan- und Küchengeschirr** u. u. v. a. Gegenstände freiwillig meistbietend gegen Baarzahlung.

Neumann,
Gerichtsvollzieher in Halle a/S.

Bretter-Auction.

Ein Waggon ⁸/₄" rheinl. fichte, trockene, kieferne **Stammbretter,** beim Spediteur **Otto Westphal,** Halle, lagernd, soll **am 5. Juni Vormittag 10 Uhr** in größeren und kleineren Partien meistbietend verkauft werden.

Der Gerichtsvollzieher.

Wiesen-Verpachtung.

Dienstag den 4. Juni cr., Nachmittags 3 Uhr sollen im **Wirthshause** zu **Plaaena** ca. 18 Morgen Wiesen der Ziegelei Plaaena gehörig meistbietend in einzelnen Parzellen verpachtet werden. Bedingungen werden im Termin bekannt gemacht. (

Verpachtung.

Die den **Francke'schen Stiftungen** gehörigen 4 = 2 bis 4½ Morgen großen Parzellen des Planstückes Nr. 29 am Freiimfelder Wege (Reisel) sollen vom 1. Oktober 1895 ab auf 6 Jahre neu **verpachtet** werden. Es steht **dazu** Bietungstermin am **Mittwoch den 5. Juni a. c. Vorm. 10 Uhr** im **Gasthause des Herrn Hoffmann** zu **Diemitz** an.

Halle a/S., den 24. Mai 1895.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.
Fries.

Schützenhaus-Verpachtung.

Die der Stadt **Wiehe** gehörige, neben der städtischen Badeanstalt belegene **Gastwirthschaft** des Schützenhauses, bestehend aus **Gesellschaftszimmern, Saal, Garten** mit **Kegelbahn** u. s. w., soll vom **1. Okt. d. J.** ab auf 6 Jahre neu verpachtet werden.

Verpachtungstermin steht auf

Freitag den 7. Juni d. J. Vormittags 11 Uhr

an Ort und Stelle an. Zur Abgabe von Pachtgeboten werden nur Bieter zugelassen, die sich durch glaubhafte Zeugnisse über ihre Führung, über geordnete Familienverhältnisse und über den Besitz eines Vermögens von mindestens 3000 Mark ausweisen können. Die Pachtbedingungen werden vorher bekannt gemacht, sind jedoch abschriftlich gegen Einsendung von 2 Mark Schreibgebühren in unserem Bureau zu haben.

Wiehe, den 15. Mai 1895.

Der Magistrat. Kammradt.

Guts-Verkauf.

Die Erben des verstorbenen Gutsbesitzers Gustav Wagenbreth in Gosra bei Hainrsburg (Kreis Zeitz) haben mich beauftragt, das zum Nachlaß ihres Erblassers gehörige Gut mit 17 ha 74 a 30 qm Areal und vollständigem Inventar zu verkaufen.

Zur Annahme von Geboten habe ich Termin auf

Montag den 17. Juni cr. Nachmittags 1 Uhr

im **Seidel'schen Gasthofe** in **Gosra** anberaumt. Gebote können auch schon vorher in meinem Bureau in Zeitz, Nahnestr. 6 abgegeben werden, woselbst auch die Bedingungen zur Einsicht ausliegen. **A. Th. Faerber.** (ad

Günstige Gelegenheit für Oekonom oder Kaufmann ꝛc.

Stadtgut mit Spedition und verschiedenen Nebenbranchen in gr. Industrie-Stadt mit todtem u. lebendem Inventar krankheitshalber bei ca. 25,000 Mark zu verkaufen. Offerten u. 1041 C. an die Expedition dieser Ztg. (ar

Guts-Verkauf.

Ein **Gut,** 30 Acker haltend (à Acker 40 □Ruthen) ist wegzugshalber unter sehr **günstigen** Bedingungen zu verkaufen; beste Lage im Dorfe, die Aecker ganz in der Nähe und Klasse 1, 25 Min. von Apolda entfernt; Gebäude in **sehr** gutem Zustande. Auskunft ertheilt

Rob. Lister, Gasthof Flurstedt. (ar

Schmiede

in bester Lage einer Stadt, sehr große Kundschaft, Kohlenwerk, Brauerei, Mühle, Ziegelei, Landwirthschaft, Fuhrwesen ꝛc. ist krankheitshalber unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Anfragen bitte unter 1027 T. in der Exp. d. Ztg. niederzulegen. (ar

Schönes Haus mit Nebenräumen ꝛc., in einem größeren Dorfe unweit Halle, ist für 3000 Mark bei ca. 1000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Dasselbe eignet sich vorzüglich für (r

Tischler, Glaser, Böttcher,

weil solche im Orte u. Umgegend noch nicht vorhanden. Auskunft ertheilt während der Pfingsttage persönlich an Interessenten M. Reiche, Halle, Auferstr. 12.

Schmiede krankheitsh. sof. zu verk. **F. Müller, Cösseln,** bei Ottrau, Kreis Bitterfeld. (ar

Gasthof mit Landwirthschaft.

Wegen zur Ruhesetzung beabsichtige ich meinen **Landgasthof,** der einzige im Orte, mit 48 Mrg. Acker u. 8 Mrg. Wiese, gut bestandener Ernte, guten Gebäuden, compl. leb. und todten Inventar **zu verkaufen.** Preis 38000 ℳ. Anzahlung die Hälfte. Offerten unter F. B. 50 postlagernd **Dessau** erbeten.

Bäckerei-Verkauf.

Eine **aufgehende Bäckerei** mit **Conditorei in Eisleben,** Unterstadt, beste Geschäftslage, ist sofort unter günstigen Bedingungen zu **verkaufen.** Aus dem in gutem baulichen Zustande befindlichen Grundstück werden außerdem 200 Mk. Miethe gezogen. Anzahlung ca. 8000 Mk. Näheres zu erfr. bei **C. Pietschmer, Eisleben.** (ar

Gasthaus-Verpachtung.

Montag den 24. Juni, Nachmittags 2 Uhr, soll das der hiesigen Gemeinde gehörige **Gasthaus,** welches mit dem 1. Oktober 1895 pachtlos wird, auf 6 Jahre öffentl. **verpachtet** werden. Die Pachtbedingungen liegen vom 15. Juni cr. im Schulzenamte aus. Bewerber haben ihr Leumundszeugniß und Vermögensnachweis bis zum 20. Juni im Schulzenamte einzureichen. (ad

Oberheldrungen, 24. Mai 1895.

Weber, Schulze.

Guts-Verkauf.

Ein **Landgut,** ³/₄ Stunde von Zerbst in Anhalt belegen, mit 60 Mrg. gutem Acker, 12 Mrg. Holzbestand, 10 Mrg. an der Nuthe belegenen guten Wiesen, großem Hausgarten, guten Gebäuden, soll mit voller Ernte unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen verkauft werden und kann die Uebernahme sofort erfolgen.

Offerten bitte an den Gastwirth **Otto Stein** in Zerbst i/A. einsenden zu wollen. **Der Besitzer.**

Ein Materialwaaren-Geschäft

mit Branntwein-Concession ist für den Preis von 2000 Mk. zu verkaufen und zu jeder Zeit zu übernehmen. Offerten beförd. die Exp. d. Ztg. unter 1010 B.

Bäckereigrundstück.

Ein Bäckerei-Grundstück, an Hauptstraße gelegen, ist umständehalber billig bei nur 2—3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter 757 N. an die Exped. d. Ztg. erbeten. (r

Ein sehr schönes Grundstück in der Wuchererstraße ist billig bei nur 3000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten wollen ihre Adressen unter 758 O. in der Exped. d. Ztg. niederlegen. (r

In dem herrlich am **Harze** gelegenen

Blankenburg

hat elegante sowie einfachere

Villen-Grundstücke

an schönster Lage zu verkaufen ev. zu vermiethen. **Herm. Tolle,** Maurer- und Zimmermeister. Habe **Bauplätze** a. d. best. Lagen abzug.

Restaurant.

Wegen anderer Unternehmungen bin ich gewillt, mein in einer Fabrikstadt Thüringens (21000 Einw.) an bester Lage (Stadt- und Landkundschaft) gelegenes sehr frequentes **Restaurant** (schönes Grundstück) mit großer Gartenwirthschaft inclusive sämmtlichem Inventar, Gas- u. Wasserleitung, Illumination, Billard ꝛc. für den Preis von 36000 ℳ bei 15000 ℳ Anzahlung zu verkaufen. Reflektanten, nur solche, die über gu. Vermögen verfügen, wollen gefl. Off. in der Expedition d. Ztg. sub 995 L. niederlegen. Unterhändler verbeten. (a

Verkauf. Ein bester Geschäftslage Allendorf-Sooden-Werra (stark besucht. Soolbad, viel Fremdenverk.) bel. **Hausgrundstück** mit schön. Laden, Garten, Scheune ꝛc. ist unter günst. Bed. bill. zu verk. Für einen tücht. Schneider selten günst. Gel. z. Gründ. e. sich. angen. Exist. D. Grundst. eign. sich auch f. Buchhdlr., Buchb., Conditr., wie f. jeden Gewerbeth. Näh. auf schriftl. Anfr. **H 5964** d. Exp. d. Z. (Sol. Verm. nicht ausgeschl.)

Meine flottgehende Landbäckerei,

verbunden mit Materialgeschäft, bin ich willens zu billigem Preis zu verkaufen. Umsatz monatlich 2000 ℳ, Anzahlung 4000 Mk. Zu erfragen

Albrechtstraße 45 im Laden.

Zu verkaufen

eine **Stadtbäckerei** mit 3000 ℳ Anz., ein **Materialgeschäft** auf dem Lande, großes Dorf, Anzahlung 2000 ℳ, Umsatz 20,000 ℳ, eine **Stellmacherei,** 4 Mg. Land, mit Vieh und Inventar, einzige im Orte, Anzahlung 2000 ℳ.

Näheres **H. Risch, Kemberg.**

Ein schönes **Eckhaus,** in bester Lage einer gr. Stadt Anhalts belegen, worin seit langen Jahren ein sehr fl. Herren- u. Damenkonfektions-, Woll-, Baumwoll- und Manufakturwaaren-Geschäft betrieben wird, soll krankheitshalber des Besitzers unter günstigen Bedingungen durch mich verkauft werden. Näh. durch **A. Ebeling, Bernburg,** Franzstr. 48

Suche

ein kleines **Hotel, Gasthof** oder **Restaurant** zu **kaufen.** Kaufpreis und Sonstiges hinzugefügt. Offerten bitte **A. B. 100** postlagernd **Dessau.** (ad

Guts-Pachtgesuch.

Von einem zehnjährigen Landwirth wird ein **Gut** von 300—600 Morgen **zu pachten** gesucht, Rübenbau bevorzugt. Offerten erbeten an **H. Gronau, Braunschweig,** Breitestr. 9. (ad

Eine kleinere gut gehende **Bäckerei** wird von einem strebsamen Fachmann, welcher schon 8 Jahre selbständig war, zu pachten gesucht. Offerten unter J. 5965 an die Expedition d. Ztg.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950601052/fragment/page=0001

Hochfeines Grosso- (s
Einlege-u. Delikatessgeschäft,
das größte in Leipzig,
sofort spottbillig zu verkaufen.
G. Kunze, Charlottenstr. 6.

Für Stellmacher.
Erbschaftshalber bin ich gesonnen, meine, in einem großen Bauerndorfe gutgehende **Stellmacherei** mit circa 6 Morgen gutem Acker u. Wiese, vorzüglichem Obstgarten bei 10—1400 Thlr. Anzahlung zu **verkaufen.** Anfragen erbitte unter **161 K. B.** postlagernd **Jehnitz i. Anh.** (ad

In Cöthen (Anhalt) ist eine im besten Betriebe befindliche
Gärtnerei
altershalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **Albert Kunstmann,** Kunst- und Handelsgärtner, **Magdeburg.**

Ein **gutes Restaurant** oder **Gastwirthschaft** wird auf Pacht oder Bierpacht baldigst zu übernehmen gesucht. Offerten mit Angabe der Bedingungen unter F. X. 25 postlagernd **Wernigerode** a/H. erbeten. (a

Villen-Baustellen
in **Cröllwitz** am Exercierplatz, beliebiger Größe, mit 3—5 Mark pro □ Meter zu **verkaufen.** Näheres **Königstraße 90, I.** (s

Bauplatz von 3—400 □m zu kaufen gesucht. Schriftl. Off. u. Angabe d. Preises pro □m u. Gegend abzugeben unter „Bauplatz gesucht" **Sophienstraße 5, II.**

Accept-Credit (ad
vermittelt conlant. Offerten unter O. K. 692 **„Invalidendank" Leipzig.**

700,000 Mark
Institutsgelder sollen auf lange Jahre mündbar auf Acker à 3½% durch mich verliehen werden.
B. J. Baer, Bankgeschäft, **Halberstadt.** (ad

Bank- u. Institutsgelder
in jeder Höhe sind auf **erste und zweite Hypotheken** auf **Stadt- und Landsicherheit zum billigsten Zinsfuße** auszuleihen. Nähere Auskunft ertheilt **Direktor Abelmann,** Halle a/S., Leipzigerstraße 53.

Per sofort 140,000 Mark, erststellig, langjährig, zu billigstem Zinsfuß auf ein in verkehrreicher Straße gelegenes gut verz. Wohn- oder Geschäftshausgrundstück auszuleihen. Gef. Off. u. W. M. 7 2. Exped. dieser Ztg., Markt 24.

60,000 Mark Hypothek zur Ablösung von Bankgeldern werden von pünktlichem Zinszahler bei hohem Zinsfuß auf längere Zeit mündbar gesucht. Adressen unter O. 5970 an die Exped. d. Zeitung erbeten.

50,000 Mark auf erste Hyp. zu 3¾—4% Zinsen gef. Werthtiare 145,000 Mark. Selbstdarleiher wollen ihre werthe Adr. in der Expedition dieser Zeitung unter 870 F. niederlegen.

Ich suche zum 1. Oktober auf erste Hypothek **40,000 Mark** auf zwei Grundstücke, Mitte der Stadt, bei pünktlichem Zinszahlen. Offerten unter **M.** 5968 in der Exp. d. Ztg. niederzulegen.

25—27000 Mk. (r
sichere 2. Hypothek hinter Bankgeld zu 4½—5% Zinsen sof. od. spät. gesucht. Off. unter B. 5971 an die Exp. d. Ztg.

6000 Mark
zur 1. Stelle (Taxe 13,000 Mk.) sofort oder 1. Juli cr. gesucht. Offerten sub 1015 G. an die Exped. d. Ztg. (r

Auf eine sichere 3. Hyp. w. auf 1 Jahr einige Hundert Mark zu leihen gesucht. Off. unter Bb. 779 an die Exp. d. Ztg.

Wer **leiht** einem Geschäftsmann **150—200 Mk.** gegen Zinsen auf 1 Jahr. Offerten sub L. 5967 an die Exped. d. Zeitung erbeten.

Stiller Theilnehmer
wird von einem Fabrikanten gesucht mit einer Einlage von **30,000 Mk.** gegen hohen Gewinnantheil u. Sicherstellung des Kapitals. Offerten unter Q. 5972 befördert die Expedition d. Ztg.

Schöner Laden
mit Ladenstube und Wohnung sofort oder später billig zu vermiethen Schmeerstraße 17.

Großer Laden
in feinster Geschäftslage von Halle sehr preiswerth per sofort oder später zu vermiethen. Alles Nähere Chiffre 744 Z. an die Expedition dieser Zeitung.

Gr. heller Laden mit darunter liegendem hellen Lagerraum per 1. Juli zu verm. Zu erfr. Leipziger Str. 18.

Einen Laden am Markt,
bequemste Geschäftslage, habe ich per sofort zu vermiethen.
W. Weber, Central-Hotel.

Gr. **Geschäftslokal** mit 5 Schauf., 1. Etage, untere Leipziger Straße, pass. für Engros- u. Detail-Gesch., p. 1. Okt. cr. zu verm. Näh. Leipziger Straße 18.

Ein schöner Pferdestall mit festen Ständen, auch getheilt, zu vermiethen, sowie **Getreide-Speicher Leipzigerstraße 54.**
Näheres bei **S. Löwendahl, Marienstraße Nr. 19.**

Sofort zu vermiethen
120 □m Stallung, Boden und Hofraum **Friesenstraße 14.**
Zu erfragen 1 Treppe rechts.

Pferdeställe, neu eingerichtet, sofort zu vermiethen **Wuchererstraße 44.**

Freundl. Wohnung 2 Stuben, Kammer, Küche, Wasserkloset, für 50 Thaler, per 1. Juli zu vermiethen. Auch sind **Lagerräume** für Handelsleute billigst abzugeben. Näheres **Alter Markt 26.** (s

Lafontainestr. 2.
Wohn. zu 650 ℳ sofort oder später zu verm. Näh. **Wettiner Str. 20.**

Thorstraße 61
halbe II. Etage, versetzungshalber per sofort oder 1. Juli zu beziehen. Preis **375 Mark.** (s

Martinsberg 7
ist die **zweite Etage,** vollständig renovirt, per sofort oder später **zu vermiethen.** Preis 550 Mark. (r

Eine II. Etage,
5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später **zu vermiethen.**
F. Kaiser, Merseburger Str. 6.

Mühlweg 26
1. Etage, 7 Zimmer, 2 Kam. u. Zub., 1. Oktbr. zu beziehen. Besichtigung 11—12 u. 2—3 Uhr. Näh. b. Hausmann i. Sout. u. Wuchererstr. 60, I. r.

Wohnungen für 85, 65 u. 55 Thlr. 1. Juli. An der Schwemme 5, 1 T. r.

Wohnung, 48 Thlr., zu verm. Mühlberg 3 bei Fink.

½ **Etage** zu verm. Anhalter Str. 17.

Wohnung, St., K., K. u. Zub., Preis 50 Thlr., zum 1. Juli an einzelne Leute zu vermiethen An der Moritzkirche 1.

Zweite Etage für 240 Mark und **frdl. Hofwohn.** an einz. Leute 1. Juli für 42 Thlr. zu verm. **Herrenstr. 9.**

Herderstraße 2
Parterre und 1. Etage je eine geräumige, freundliche Wohnung, am 1. Oktober beziehbar, zu vermiethen. Besichtigung 10—3 Uhr.

Eine **herrschaftliche 1. Etage** per **1. Oktober zu vermiethen.** Näheres bei **S. Löwendahl,** Marienstr. 19.

Wuchererstraße 35
2. Etage, 5 heizbare Zimmer nebst reichlichem Zubeh., sofort zu vermiethen. Näheres daselbst 1. Etage.

Ein schönes hohes **Parterre, Marienstraße,** per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres bei **S. Löwendahl,** Marienstr. 19.

Wohnung,
75 Thlr., verm. **Spitze 5,** Hallmarkt.

Marienstr. 2
2. Etage hell und freundlich, bestehend aus 5 Zimmern u. Zubehör per 1. Okt. zu vermiethen. Näh. daselbst I. Etage.

Wohnung: **Stube, K., K.,** 180 Mk., p. 1./7. zu verm. Näh. Gr. Steinstr. 10, p.

2 St., K., K., Zub. sof. Charlottenstr. 14, II.

Wohn. St., K. u. Zub. sof. od. 1./7. zu verm. Zu erfr. Burgstr. 34, 1 Tr.

Wohnung 1. Juli zu verm., Pr. 50 Thlr. Thalgasse und Graiseweg-Ecke 6, 1 Tr.

Kl. Sandberg 18.
Eine kl. Wohnung sof. zu vermiethen.

Zu vermiethen:
Wohnung, Magdeburger Str. 59, 1. Et. Vordergebäude, Seitenfront, — 3 Stuben, 2 Kamm. u. Zubehör — p. 1. Juli a. c. od. später. **p. a. 425 M.**

Gr. Steinstr. 74
ist die **getheilte 3. Etage** zu vermiethen und 1. Juli oder 1. Okt. zu besehen. **Carl Steckner.**

Weidenplan 2
3. Etage, 3 St., K., K., Zub., zu vermiethen und 1./7. zu beziehen.

Sofort oder 1. Juli hübsche **Wohn.,** Hochp., 2 Stuben, Kammer und Küche nebst Zubehör, **Lessingstraße 27,** zu vermiethen. Zu erfragen **Ackerstraße 1,** im Laden. (ad

Schwetschkestraße 38.
Mansardenwohnung zu 160 ℳ an einz. Leute zum 1. Juli oder später zu vermiethen.

Thurmstraße 3,
2 St., 1 K., K. zum 1./7. zu vermiethen.

Frdl. Wohnung für junge oder ältere Leute sofort zu vermiethen **Mansfelderstr. 29,** part.

Stube 14 Thlr. sof. z. vm. Wuchererstr. 21.

Mbl. Zim. sof. z. verm. Gr. Steinstr. 61.

Gut mbl. Zim. m. Cab. Gr. Steinstr. 22, II.

Frdl. möbl. Zim. z. verm. Blücherstr. 6, II.

Gut möbl. **Zimmer** zu vermiethen **Brüderstraße 3, II.**

Frdl. mbl. Wohn. z. bez. Moritzkirchhof 12.

Gut möblirtes Zimmer Gütchenstr. 1, I.

Ein gut **möbl. Zimmer sofort zu verm. Leipziger Str. 11,** 2. Etg. l.

Möbl. Zim. z. vrm. Merseburgerstr. 20, II.

Freundl. **möbl. Zimmer** sofort zu vermiethen **Thurmstraße 4,** 1. Etage.

Frdl. möbl. Zim. ist an ein. j. Herrn od. Dame sof. billig zu verm., auf Wunsch mit Mittagtisch **Sternstr. 3, II.**

Möbl. Zimmer zu vermiethen **Poststr. 1,** 3 Tr. r.

Frdl. möbl. Zim. z. verm. Thurmstr. 3, p.

Frdl. möbl. Stube, part., für 12 Mk. vermiethet Wörmlitzer Straße 116.

2 möbl. Zim. m. Kab. sep. Eing. für H. oder Dame. Bechersho 9 am Markt.

Frdl. möbl. St. 10 ℳ z. v. Lessingstr. 35, III.

Möbl. Zim. verm. Bahnhofstr. 17, II.

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Bahnhofstr. 17, II

Möbl. Stube verm. Thomasiusstr. 47, II, l.

Frdl. möbl. Stube, 10 ℳ p. Monat, **zu verm. Gr. Märkerstr. 16.** (s

Anst. möbl. Schlafstellen offen, auch Tischgäste w. ang. für 3 ℳ, desgl. auch Wäsche zum Waschen u. Plätten wird angenommen. **Leipziger Str. 12,** IV.

Kl. Stübchen als Schlafst., monatlich 8 ℳ **Gr. Klausstraße 7,** 2 Tr.

Anst. Schlfst. f. H., 1,50 ℳ Gottesackerstr. 11.

Eine f. Schlafstelle zu vrm. Rannischestr. 6.

Frdl. Stube als Schlafstelle vermiethet billig Thorstr. 25, 3 Tr. l.

Herrschaftliche Wohnung in ruhiger, schöner Lage, möglichst mit Gartenbenutzung, Preislage 7—900 ℳ, wird per sofort oder später gesucht. Offerten sub 1023 P. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (d

Leere Stube sofort gesucht. Off. erb. unter C. E. hauptpostlagernd Halle.

In meinem **Pensionat** finden noch Töchter von 9—16 Jahren liebevolle Aufnahme. Frau **Helene Eckhardt,** Halle a/S., Germarstraße 4, I.

☞ **Stellensuchende jeden Berufs** placirt schnell **Reuter's Bureau, Dresden,** Permoserstraße.

Zum Verkauf und Incasso bei Privatkundschaft wird **sofort** bei **Gehalt** und **hoher Provision** ein **tüchtiger**
Reisender gesucht. Caution erwünscht.
Offerten unter 1028 U. befördert die Expedition dieser Zeitung. (r

Mühlenverwalter
für mittlere Mühle für Contor u. Lager, Anfangsgehalt jährlich 450 Mk. bei freier Station. Bewerber mit Ia Zeugnissen wollen sich sofort schriftlich melden bei Friedrich Grosse, Halle, Leipziger Str. 29, I. Porto für Antwort ist beizufügen. (r

Von einer alten, gut eingeführten **Lebensversicherungs-Gesellschaft** werden für Weimar und Umgegend thätige **Agenten,** bei Qualifikation mit Aussicht auf Inspektorposten, **gesucht.** Offerten beliebe man unter 1021 N. in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. (ar

Thätige, schneidige **Agenten,** die Anwartschaft auf Inspektorposten haben, von einer gut eingeführten **Feuerversicherungs-Gesellschaft gesucht.** Offerten unter 1022 O. in der Exped. d. Zeitung erbeten. (ar

Vertreter.
Eine erste **Cigarrenfabrik** sucht für die **Provinz Sachsen** einen tüchtigen **Vertreter.** Großer Kundenkreis bereits vorhanden. Nur erste Kräfte finden Berücksichtigung. Off. m. Provisionsanspruch unt. **V. 1000 postlagernd Frankenberg i/S.** (ad

Tüchtige Erdarbeiter und ein Wächter
werden angenommen. (r
Fr. George, Mühlweg 35.

Bekanntmachung.
Muthmaßlich wird die Stelle des
ersten Bürgermeisters
hiesiger Stadt durch die Wahl des jetzigen Inhabers derselben zum Oberbürgermeister von Magdeburg demnächst zur Erledigung gelangen.
Das pensionsfähige Gehalt der Stelle beträgt 9000 Mark jährlich. Außerdem werden 1000 Mark Repräsentationsgelder gewährt. Der Inhaber der Stelle darf Nebenämter, mit denen eine fortlaufende Remuneration verbunden ist, nicht annehmen. Anstellungsbedingung ist, die Qualifikation zum höheren Verwaltungs- oder Justizdienst.
Bewerbungen um die freiwerdende Stelle sind unter Beifügung der erforderlichen Zeugnisse und eines Lebenslaufes bis zum 30. Juni d. Js. an den Unterzeichneten einzureichen.
Erfurt, den 9. Mai 1895.
Geh. Baurath **Lochner,**
Stadtverordneten-Vorsteher.

Centralstelle
Halle a. S., Wilhelmstr. 16, part. hat Stellen zu vergeben für sofort u. 1. Juli an: Led. älteren Verwalter, Oekon., Lehrlinge, Landwirthschafterinnen, verh. u. led. Hofmeister, led. Kutscher für Stadt u. Land, verh. Pferdeknechte, led. Pferde- u. Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen, Drescherfamilien, verh. Ober- u. led. Unterschweizer, verh. Kuhfütterer (hr. u. z. melken), **led. Kuhmelker u. Fütterer, verh. u. led. Gärtner, Männer, Burschen z. Feldarbeit, Haus- u. Viehmägde. Vermittlung für Stellensuchende kostenlos!** (s

Ein tüchtiger Schirrmeister,
möglichst geprüfter Beschlagschmied, wird zum baldigen Antritt gesucht.
G. Mitsching, Schmiedemeister, Roitzsch, Bez.-Anhaltter Bahn.

Einen **tüchtigen**
Kastenmacher
sucht **Gottfried Lindner, Wagenfabrik, Halle a/S.**

Kellner, Hausdiener, Kutscher, Hausknechte für Gasthöfe finden Stellung dch. **Friedrich Grosse, Leipziger Straße 29, I.** (r

Vierfahrer u. Burschebursche
gesucht Martinstraße 24. (s

Ein tüchtiger, staatlich geprüfter **Lokomotivführer** und ein geprüfter **Heizer** finden bei hohem Gehalt dauernde **Stellung.** Offerten und Zeugnisse unter 1025 R. an die Expedition dieser Zeitung erbeten. (ar

Ein in der Landwirthschaft energisch und praktisch erfahrener nicht zu junger **Mann** wird zur Führung einer mittleren Wirthschaft sofort gesucht. Zeugnisse u. Gehaltsansprüche sind zu richten an **F. W. Starke, Delitzsch.** (ar

Ein **tüchtiger, zuverlässiger Bäckergeselle** wird per **sofort gesucht.** (ad
Bernburg, Lindenstraße 1.

Stellen erhalten: led. Futterknechte, led. Kutscher und Pferdeknechte, verh. Pferdeknechte mit nur g. Z., Ochsenjungen, ält. led. Mann bei Ochsen, Kindermädchen nach dem Lande, junge Landwirthschafterinnen.
Stellen suchen: Hofmeister, ältere Land- und Stadtwirthschafterinnen, Krankenpflegerinnen, Haus- u. Küchenmädchen.
Arbeits-Nachweis des Vereins für Volkswohl. Rother Thurm.

Malergehilfen sucht
Paul Milker, Maler, Gera (Reuß).

20—30 Steinmetzen
werden bei gutem Lohn und ausdauernder Arbeit eingestellt. (ad
E. H. Spaete & Co., Leipzig-Reudnitz, Margarethenstr. 6.

Lackirergehilfen bei gutem Lohn sofort gesucht **Ankerstraße 7.**

Kaufmann,
militairfr., verb., 26 Jahre alt, tüchtl. Buchhalter, flotter Correspondent, einige Jahre selbständ. gew., sucht gestützt auf beste Zeugnisse und Empfehlungen per sofort oder später dauernde **Stellung.** Gefällige Offerten unter G. F. 29 an **G. L. Daube & Co., Zeitz** (Paul Haas) erbeten.

Ein 36 Jahre alter, strebsamer Mann (verheirathet), welcher auch Caution stellen kann, sucht **Stellung** als **Contor-** oder **Cassendiener** oder ähnliche Stellung. Offerten unter K. 5966 an die Exped. d. Ztg.

Suche für meinen Sohn, welcher schon 1½ Jahr in einem Versicherungsbureau thätig war, zu seiner weiteren Ausbildung eine Stelle als **Lehrling.** Gef. Off. erbitte unter N. 5969 an die Exp. d. Ztg.

Tischlerlehrling
wird gesucht **Wuchererstraße 12.**

Gesucht!
junger Mann, aus achtbarer Familie; zur **Erlernung** der **Zahntechnik.** Wo? sagt die Exp. d. Ztg. (r [156

Lehrling kann sofort in die Lehre treten. **W. Preusser, Uhrmacher,** Rathhausstr. 12. (s

Ein **Kellnerlehrling** wird gesucht. Antritt sofort oder nach Pfingsten.
Hotel Continental. (r

Suche per sofort einen zuverlässigen **Hausburschen,** der mit Pferden umzugehen versteht (r
C. Hoffmanns Wwe.

Verkäuferin-Gesuch.
Für mein Posamenten-, Tapisserie- und Modewaaren-Geschäft suche für 1. Juli 1895 eine gewandte Verkäuferin. Photographie, Zeugnisse und Gehaltsansprüche erbeten an
Rob. Braune, Langensalza.

Suche für meine **Kaffee- u. kalte Küche** pr. **15. Juni eine tüchtige gewissenhafte Mamsell** bei **hohem Gehalt.** (s
Frau Klopfleisch, „Beißnitz".

Mädchen, welches **kochen** kann und etwas Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn **gesucht. „Englischer Hof". Hoffmann.**

Eine
gewandte Köchin,
die Hausarbeit mit übernimmt und bei Juden war, findet zum 15. Juni eine dauernde und angenehme **Stelle. Brenner, Leipzig,** Waffendorferstraße 13, II.

Anständige **Frau** oder ält. Mädchen, befähigt 3 Knaben von 2, 5 u. 7 Jahren auf einige Zeit ganz selbstständig zu versehen, wird per Mitte Juni cr. gesucht. Näheres durch die Expeditiod. [155

Gesucht: Mehrere **Köchinnen,** Haus-, Küchen- und Stubenmädchen, Mädchen für einzelne Damen u. mehrere Mädchen für Güter durch Frau **Klar,** Geisstraße 3.

Gesucht für gute Stellen:
Landwirthschafterin, Kochmamsells, Stützen, Stubenmädchen in ff. Privathäuser, Köchin, Mädchen f. Küche u. Haus, Mädchen für alle Arb. Frau Anna Fleckinger, Kl. Ulrichstr. 8, part. (r

1 Kinder gärtnerin, ff. Stub.- u. Hausm. Mädch. f. Alles sucht, Kinderfr. sucht St. Frau **Herrmann,** Leipziger Str. 4.

Mädchen, 14—16 Jahr, z. Kinderfahren gesucht Gottesackerstr. 6, 1 Tr. r.

Kochmamsell u. kräft. Mädchen sofort gesucht d. Fr. **Domke,** Schmeerstr. 4, II.

Junges **Dienstmädchen,** womöglich vom Lande, zum 1. Juli gesucht. Meldungen Dienstag oder Mittwoch **Königstraße 5** im Papiergeschäft.

Suche sofort ein junges **Mädchen** vom Lande zur Hausarbeit. (s
Blumenthalstraße 21. **Mekelburg.**

Für kleinen, ländlichen Haushalt wird bei einzelnen Herrn **Haushälterin** sofort gesucht. 150 Mk. Gehalt pro Jahr. Offerten möglichst mit Photographie sub 1026 S. an die Exp. d. Ztg. (ar

Saubere, ehrliche **Aufwartung** sucht **Friesenstr. 1,** II rechts. (r

Mehrere sehr tücht. Mädchen mit guten Büchern **suchen Stellen** durch **Binneweiß,** Gr. Märkerstr. 9.

Eine saubere **Aufwartung** für den ganzen Tag sofort gesucht
Forsterstraße 52, I.

Schulmädch. f. Nachm. f. Brunoswarte 12 I.

Stellung suchen: Mädchen von außerhalb, Wittwe als Wirthschafterin, Kutscher und Hausknechte. **Gesucht werden:** Stubenmädchen, Verkäuferin für Materialgeschäft durch (r
Frau **Evers,** Lindenstraße 11, p. r.

Mädchen mit g. Zg. suchen Stellung Fr. **M. Wantzloeben,** Spiegelstr. 1. **Gesucht:** 1 Kinderfrau 240 ℳ Gehalt zu 2 Kindern.

Einem strebsamen Manne mit 6- bis 8000 Mk. Vermögen ist Gelegenheit geboten, sofort in e. **Gastwirthschaft einzuheirathen.** Off. unter Cc. 780 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Heiraths-Gesuche. 1 kinderl. Ww. 60 J. 40,000 ℳ, 1 kinderl. Ww. 57 J. 400,000 ℳ, 1 Ww. 1 K., 34 J. 24,000 ℳ, 1 Frl. 22 J. 60,000 ℳ w. höheren Beamten, 1 Frl. 34 J. 3000 ℳ i. Handw., 1 prakt. Arzt 26 J., 3 Lehrer 26—28 J. w. sich zu verh. Frau **Winkler,** Leipzigerstr. 4. Nähe d. erb.

Damen finden in meiner Privat-Entbindung Aufnahme. Frau **Engling,** Leipziger Str. 11. (r

Damen finden Rath und freundliche Aufnahme unter strenger Discretion. Frau **M. Knoche,** Hebamme, Halle a/S., Kl. Klausstr. 6. (r

Damen bess. Stände find. Rath, Aufn. z. Niedert. u. streng amtl. Discr., von wo aus nichts nach der Heimathsbehörde berichtet wird. **Berlin,** Friedrichstr. 16, Heb. Bäder i. Hause. (ad

Rath für Damen in jeder Angelegenheit ertheilt discret (a
Frau **Gleditsch,** Leipzig, Berlinerstr. 42.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950601052/fragment/page=0002

Frau A. Kühn

altrenommirtes und weltbekanntes Central-Stellen-Vermittlungs-Bureau I. Ranges

nur Kleine Ulrichstraße 6

sucht sofort u. später: **9 Landwirthschafterinnen, 4 Oekon.-Scholarinnen, 2 Wirthinnen f. einz. Herren, 2 Kochmamsells, 5 Koch-Lehrmädchen, 2 Köchinnen, 4 Stützen, 3 Stubenmädchen, 6 Verkäuferinnen** für Papier-, Glas-, Spiel-, Material-, Putz- u. Weißwaaren, **5 Wärterinnen** u. **34 ältere** und **jüngere Dienstmädchen** für Halle, andere Städte u. aufs Land.

NB. Alle Stellesuchende werden schnell, reell und gewissenhaft placirt und bin ich im Besitz vieler Dankschreiben. (r

!Kaution!

Die erste Berliner Kautions-Gesellschaft stellt für Staats- und andere Beamte **Kautionen** in Baar oder Effekten, ohne eine persönliche oder sachliche Sicherheit zu verlangen. Nähere Auskunft ertheilt unter Vertreter,

Herr **A. Bergien, Moritzzwinger 10.** (r

Höchste Auszeichnung auf allen Ausstellungen.

Lohmann's

Ruhrperlen bester Ersatz für Cognac.

Korn-Genever Ia. alt abgelagert.

Alter und Wermuth.

Albert & Gustav Lohmann,

Witten a. d. Ruhr,

Dampf-Kornbrennerei und Preßhefefabrik.

Vertreter: **Wilh. Wästemann.**

Englische Cobstute, 5jährig, 162 cm hoch, breit und massiv, hochelegantes Reit- und Wagenpferd, verkauft **Bahnhofstr. 12.**

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen **RUDOLF MOSSE** **Halle a. S.** Brüderstr. Telephon No. 151

Fernsprecher 151. — Ununterbrochen von 8—8 geöffnet

Alte Promenade.

Ich beabsichtige mein gut vermiethetes, herrschaftliches Grundstück an der Alten Promenade zum festen Preise von 64,000 Mk., bei 10—15,000 Mark Anzahlung und gesicherter Restthypothek zu verkaufen. Alles Nähere durch Louis Richter, Gr. Ulrichstraße 28, I. (s

Der Wohnungs-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in Restaurations- und Verkaufslokalen ausgelegt; ferner den verehrlichen Mitgliedern des Haus- und Grundbesitzer-Vereins unentgeltlich zugestellt.

Anmeldestellen von zu **vermiethenden Wohnungen** sind **Brüderstraße 4** und **Breitestraße 30.** (s

Tüchtige Feuer-Versicherungs-Agenten

werden unter Zusicherung

höchster Provision gesucht.

Eventuell wird Fixum garantirt. Offerten sub S. g. 4607 bef. **Rudolf Mosse,** Halle a/S. (s

Restaurant u. Café

seit 16 Jahren bestehend, 16 Min. von der Herzoglichen Residenzstadt **Dessau** schön an der **Mulde** gelegen, Sommer- u. Winterräume, gr. schattiger Garten mit eisernen Veranden und Lauben, Springbrunnen, neuerbautem Gesellschafts- resp. Tanzsaal, Sommerkegelbahn, **Fischerei** 2c. nachweisl. frequent u. rentabel, wegen Krankheit der Frau bei 10—20,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

Näheres kostenlos durch **F. Salomon, Dessau,** Elisabethstraße 2. (ad

Gärtnerei-Verkauf.

Eine in Weimar günstig geleg. mit den neuesten Einrichtungen versehene und im vollen Betriebe befindliche **Gärtnerei** von 5173 qm Flächengehalt, bestehend in Wohnhaus nebst Zubehör, 4 Gewächshäusern, gr. Garten mit 1516 qm Artland ist unter günstigen Zahlungsbedingungen billig zu verkaufen. Näheres bei

Friedrich Ahrens, Weimar, Erfurterstr. 35 a. (ad

Beabsichtige meine beiden Güter ca. 1 Kilom. von einander entfernt, durch

Telephon-Leitung

zu verbinden und ersuche Unternehmer um Offerten mit Preis 2c. u. S. s. 5661 an **R. Mosse,** Halle. (s

Am Güterbahnhof belegenes Grundstück mit Gleis-Anschl. ist unter günstigen Bedingungen **zu verkaufen.** Angebote unter H. h. 9494 bef. **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

20,000 Mk. für 1. Hypothek per 1. Juli auf mein Haus **zu leihen gesucht.** Offerten sub M. s. 5549 befördert **Rud. Mosse,** Halle a. S. (s

Mühle b. **Torgau** m. Inv. u. 25 M. Acker f. 17,000 M b. 6000 M Anzahl. u. 15,000 M Feuerk. zu verk. Haus i. Halle f. d. Hypothekenst. z. k. gef. Off. u. H. d. 5659 an R. Mosse.

In einer Industriestadt Thüringens von ca. 11,000 Einwohnern, Knotenpunkt dreier Bahnlinien, ist eine zweckmäßig eingerichtete **Brauerei und Mälzerei** mit Gasmotoren-Antrieb, in der Mitte der Stadt gelegen, mit einer Jahresproduktion von rund 3000 Hektoliter, von welchen ein Drittel in dem eigenen Restaurationslokal verschänkt wurde, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefällige Anfragen unter Chiffre H. G. durch **Rudolf Mosse** in Berlin. (ad

Ein hübsch gelegener **Materialwaarenladen** m. Lager u. Kellerräumen in verkehrsreicher Straße Naumburgs ist Umstände halber auf mehrere Jahre preiswerth zu verpachten. Offerten unter A. B. 100 an **Rudolf Mosse,** Naumburg a/S. erbeten. (ad

22,500 M a. Hausgrundst. (I. St.) p. **1. Juli** z. cediren ges. Off. erb. u. L. p. 5647 an **R. Mosse,** Halle. (s

20,000 Mark werden als **erste** gegen hohe Zinsen auf ein ländl. Grundstück **zum 1. Juli gesucht.** Offerten unter S. b. 5676 befördert **Rud. Mosse,** Halle a/S. (s

Leistungsfäh. Tafelglashütte sucht einen tüchtigen **Vertreter.** **Angebote u. E. t. 5649 an Rud. Mosse, Halle erbeten.** (s

Tüchtige Agenten

zum Verkauf einer Luxusartikel gesucht. Hohe Provision wird zugesichert. Gef. Off. u. J. 2648 an **Rudolf Mosse,** Leipzig erb. (ad

Ein Sendung Kieler Bücklinge

soll wegen Verweigerung à Kiste mit 1,25 verkauft werden bei **F. Wege,** Gr. Steinstraße, Stadt Straßburg. (r

ff. Perlzwiebeln,

weiße, Postdose 9 Pfd. 4,50 M

L. Schlemmermeyer, Cöthen.

Matjes-Heringe.

Erste Sendung wirklich ff. Cattlebay, Stoneway zu 15, 10 u. 8 ₰ pro Stück.

Sommer-Malta-Kartoffeln.

Wieder-Verkäufern Rabatt. (r

Ch. Grünewald & Sohn.

Allerfeinste Graslaufelbutter, garantirt reine Naturwaare, 8 Pfd. für 6,80 M, verf. täglich frisch gegen Nachn. **W. Brandt** in **Diffen i. H.** (ar

Garantirt reines Roggenbrod!!!

nur von selbstgemahlenem Roggen, ganz vorzüglich im Geschmack, I. u. II. Sorte, zu bekannt billigen Preisen, desgleichen **Weizenschrotbrod** nach Prof. Graham, empfiehlt (r

die Weber'sche Bäckerei, Steinweg 49.

WER lebend. ital. Geflügel gut u. billig beziehen will, verlange Preisliste von **Hans Maier** in Ulm a. D. Grosser Import ital. Produkte.

Inselbad-Paderborn. Heilanstalt für Asthma und verwandte Zustände, **Nasen- u. Halsleiden.** Prosp. gr. **Spec.-Arzt Dr. Brügelmann,** Director. (ad

Meine Nutzextract-

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, **sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, Nussöl,** ein feines **haardunkelndes Haaröl,** sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen. **M. Waltsgott.** (z

Vino Vermouth di Torino, italienischer mit Wermuth versetzter, süsser alter Wein, sehr nervenstärkend, à Fl. 2 Mk., feinster **Borsdorfer Apfelwein** zum Curgebrauch, à Fl. 40 ₰ garantirt reiner wohlschmeckender **Heidelbeer-** u. **Johannisbeerwein, Moselweine** mit feinem Bouquet, **deutsche Schaumweine, Schwedischen Punsch,** kalt zu trinken, **Fruchtsäfte,** als: **Himbeer-, Kirsch-, Erdbeersaft,** mit ungeblautem Zucker eingekocht, in 1/1 und 1/2 Flaschen, **Citronenessenz, Brause-Limonadenbonbons** empfiehlt (d

Julius Bethge,

Leipziger Strasse 5.

Germania-Backpulver.

Anerkannt feinste Marke.

Zur schnellen Herstellung von Aschkuchen, Reibekuchen und jedem anderen Feinbackwerk bestens geeignet, empfiehlt

Th. Franz, Halle a/S.,

Hefenfabrik.

Speise-Kartoffeln!

Die mehlreichsten, aufschmeckenden und fleckenfreien, sowie **ff. Salat-Kartoffeln** kauft man bei

Hermann Weiland,

Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18.

NB. Bekanntlich jetzt die beste Waare hier am Orte, deshalb sehr großer Umsatz. Probe holen ist gestattet.

Doppelbier,

ärztlich empfohlen für Magenkranke, Reconvalescenten, in Faß u. Flaschen, empfiehlt **H. Müller Wwe.,**

Schwemmbrauerei. (r

Weißbier und **Weizenlagerbier,** beste Qualität m. Faß u. Flaschen empf.

H. Müller Wwe.,

Schwemmbrauerei.

Haasenstein & Vogler Act.-Ges.

HALLE a/S.

Schmeerstrasse 20 I

Annoncen-Annahme für alle Zeitungen zu Originalpreisen.

Meine herrschaftliche Villa zum Alleinbewohnen, in bester Lage der Stadt, mit angelegtem Vor- u. Hintergarten, wünsche ich preiswerth zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkunft. Rest garantirt fest. Angebote befördern unter **P. B. 1607 Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S., Schmeerstraße 20, I.** (s

Hôtel-Verkauf.

Ein in **Halle a/S.,** in **Nähe des Bahnhofes** und an der **Hauptst.** bel. **kl. Hotel** ist besonderer Verhältnisse halber mit ca. 15,000 M Anzahlung **zu verkaufen** u. kann auf Wunsch **sofort übernommen** werden. Gefl. Offerten u. Chiffre P. A. 1606 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., erbeten. (s

48—50000 Mk. werden auf ein noch neues Haus, Mitte Stadt, von einem Handw. zu solidem Zinsfuß gesucht. Gef. Off. P. N. 1618 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle. (s

10,000 Mark

werden als **sichere Hypothek** per **1. Juli cr. gesucht.** Off. unter S. M. 1617 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.** (s

Ein seit über 60 Jahren an der besten Geschäftslage einer industriereichen Stadt der Provinz Sachsen in bestem Schwunge befindliches

Colonialwaaren-Geschäft

en gros & en detail

ist mit dem größeren Grundstück anderer Unternehmungen halber sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten von zahlungsfähigen Selbstreflektanten sub B. O. 992 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Nordhausen erbeten. (ad

Für ein **Wäschegeschäft** nach außerhalb wird eine

erste Arbeiterin,

welche auch im Zuschneiden tüchtig ist, gesucht. Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit und Gehaltsansprüche bei freier Station sind unter **„Wäsche 450"** einzureichen an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (ad

Ein j. Mädchen, seit Jahren als

Verkäuferin

thätig, mit der einfachen u. doppelten Buchführung vertraut, sucht, auf gute Empfehlung gestützt, passende Stellung. Offerten sub R. W. 892 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg. (ad

Obst-Verkauf.

Der **diesjährige Obstanhang** in den Plantagen der **Domaine Giebichenstein,** nebst **Vorwerk Seeben** und **Franzigker Mark,** sowie der Güter in **Tornau, Oppin, Gutenberg** und **Mori** soll **freihändig verkauft** werden. Gebote darauf werden bis **Freitag, den 7. Juni d. J.** im **Comptoir der Zuckerfabrik Trotha** entgegengenommen. (s

Amtsrath Nagel.

Agentur- und Commissions-Geschäft.

In Verbindungen und sehr angenehme Branche **sucht Associé.** Kapital erforderlich. Off. u. P. T 1624 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Ein Haus in schöner Lage, mit **Vor-** und **großem Hintergarten, 2 herrsch. Wohn.** 2c. enth., Nähe des Gymnasiums, des Theaters, der Kinoken, zu **verkaufen.** Offerten unter 27 F. bei **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S., abzugeben. (s

Für eine erste Braunschweiger Conservenfabrik wird für Halle und Umgegend ein

tücht. Vertreter

gesucht. Reflektanten mit Prima-Referenzen wollen ihre Offerten unter H. 323 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Braunschweig senden. (ad

Gelegenheitskauf.

Leitspindel-Drehbänke, Bohrmaschinen, Fräsmaschinen, Schleifmaschinen, Richtplatten sind wegen Räumung des Lagers billig zu verkaufen. Offerten unter T. F. 920 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg. (ad

Brauerei-Einrichtung

für **kleinen Betrieb,** ca. **20 Hektoliter — auch Fässer** — im **Ganzen** oder **einzeln zu kaufen gesucht.** Off. unter P. R. 1622 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Halle a/S. (s

Das Bewährte ist das Beste

Meine

Rheum-

Pillen

und

Urbanus-Pillen

seit drei Jahrhunderten beliebt, (billiger und besser als die sogenannten Schweizerpillen) sind medicinalamtlich begutachtet, werden von vielen Aerzten verordnet und sind, laut deren Atteste von ausgezeichneter Wirkung bei Störungen der Verdauung: Magendrücken, Hitze und Schwindel im Kopfe, Schlafsucht, Kopfschmerzen, Sodbrennen, bitteres Aufstehen, Appetitlosigkeit, träger, unregelmäßiger Stuhlgang, Hämorrhoiden 2c., sie sind eine vorzügliche Blutreinigung und bewährt bei Frauen im Glück, Fettleibigkeit und ihren Folgen, überhaupt jeder unangenehmen Fettbildung, Geschwüren, Rheumatismus und Gicht, bei Blutarmuth und Bleichsucht neben meinen Eisenpillen, sowie bei Epilepsie als Hilfsmittel der Brompräparate. Meinem ähnlichen Präparate stehen so viele Dauschreiben aus allen Kreisen zur Seite. Ich warne vor werthlosen Nachahmungen, und fordere man ausdrücklich Schachteln mit meinem Namenszug, 1 Schachtel = 100 Pillen mit Gebrauchsanweisung 1 Mk., 6 Schachteln 5 Mk., in den Apotheken oder, wo nicht mit meinem Namen zu erhalten, direkt von

Dr. Overhage,

Hirschapotheke in Paderborn.

Wer eine stärkere Wirkung wünscht, verlange Dr. Overhage's Rheum-Pillen. Preis ebenfalls 1 Mk. Urbanus-Pillen wirken schwächer.

Dr. Overhage.

Bestandtheile: Extr. Rhei. comp. Barosm. Aloet. Fol. Senn. Rhiz. Calam. Extr. Fumar. Aromat.

Hier echt in der Adler-, Kaiser- und Löwen-Apotheke, ferner in **Delitzsch, Erfurt** (Andreas-u. Römer-Apotheke), **Heiligenstadt, Salzwedel, Aschersleben, Magdeburg** (Stern- und Victoria-Apotheke, **Nordhausen** 2c. in jeder größeren Apotheke. (f

Meine Damen

machen Sie gefl. einen Versuch mit

Bergmann's Lilienmilch-Seife

v. **Bergmann & Co.,** Dresd.-Radebeul (Schutzmarke: Zwei Bergmänner)

es ist die **beste Seife** gegen Sommersprossen, sowie für zartes, weißes rosiges Teint.

Vorräthig à Stück 50 ₰ bei: **Helmbold & Co., F. A. Patz, A. Steinbach** und **M. Waltsgott.** (ad

Apotheker Berger's

Hühneraugen-

Specialität: gegen **Warzen** u. **Hornhaut** empfiehlt Flasche mit **Pinsel 60 ₰.**

M. Waltsgott. (z

Meinen Mitmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel 2c. leiden, theile ich herzlich gern und **unentgeltlich** mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hiervon befreit wurde. Pastor a. D. **Kypke** in Schreiberhau (Riesengebirge). (a

Ich bin befreit

von dem peinigenden Schmerz der Hühneraugen, reicht jetzt so Mancher aus, und verdanke dieses **nur** der **Geerling'schen Specialität** gegen Hühneraugen und harte Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur 60 ₰. Depot: **Helmbold & Co., Halle a. S.** (r

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Marie Schlesinger-Trier u. Direktor Max Peter (Berlin u. Breslau); Else Guthey u. Kim. Robert Dreiel (Berlin); Tony Neumann u. Kim. Albert Cooner (Breslau u. Berlin); Elise Arndt u. Eduard Hertling (Eisleben u. Aschersleben); Bertha Bruck u. Landrichter Albert Jacobson (Berlin u. Quedlinburg); Margarethe Nawotnik u. Architekt Robert Richter (Magdeburg-Neustadt u. Dessau); Margarethe Neumann u. Fabrikbesitzer W. Brunnöhler (Leipzig-Gohlis u. Velbert); Helene Jeep u. Apotheker Bernhard Jeep (Leipzig).

Vermählt: Dr. Paul Tittlin u. Elsa Leipziger (Berlin); Gerichts-Assessor Albert Mende u. Dora Lesser (Berlin).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Kreissekretär Paucke (Calbe a. S.). — Eine Tochter: Hrn. Amtsrichter Tourmen (Magdeburg).

Gestorben: Dr. Carl Martin Ritter von Neymann (Schloß Wicherhaus bei Fuucht (Mittelfranken); Frau Johanne Winter geb. Pauft (Aschersleben); Hofkassirer Wilhelm Steinhagen (Zeitz); Rentier Nicolaus Moorcott (Neustadt); Rentner Karl Fraenkel (Charlottenburg); Frau Henriette Riegenhorn geb. Harke (Aschersleben); Gärtnereibesitzer Fritz Berger (Magdeburg); Intendanturrath Franz Körner (Burg bei Magdeburg); Rentner Otto Krüger (Berlin).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950601052/fragment/page=0003

Prospekt

betreffend die Ausgabe von

Mark 50000000.– 3½%iger Hypotheken-Pfandbriefe Em. XVII.

der

Preußischen Pfandbrief-Bank zu Berlin.

Verloosung und Kündigung bis 1. Januar 1905 ausgeschlossen.

Die durch Königlichen Erlaß vom 21. Juni 1862 — Gesetzsammlung von 1862 Seite 214 — landesherrlich bestätigte **Preußische Hypotheken-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft** hat nach Beschluß der General-Versammlung vom 10. November 1894 und mit Genehmigung der Königlich Preußischen Staatsregierung ihre Firma in

Preußische Pfandbrief-Bank

abgeändert und als solche durch Allerhöchsten Erlaß vom 16. März 1895 — Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Potsdam Stück 21 — das Privilegium zur Ausgabe auf den Inhaber lautender Hypotheken-Pfandbriefe erhalten.

Auf Grund dieses Privilegs beabsichtigt die Bank

Mark 50000000.— 3½%ige Hypotheken-Pfandbriefe,

deren Verloosung und Kündigung bis zum 1. Januar 1905 ausgeschlossen ist, fortlaufend zu verausgaben und freihändig zu begeben:

Die Bank ist das älteste Preußische Hypotheken-Institut auf Aktien; der Königlich Preußischen Staatsregierung steht das Aufsichtsrecht zu, behufs dessen Wahrnehmung sie nach § 62 des Statuts einen Kommissar für beständig oder für einzelne Fälle bestellen kann.

Das Aktienkapital beträgt Mk. 15 000 000, wovon zur Zeit Mk. 10 500 000 baar eingezahlt und Mk. 4 500 000 in Solawechseln der Aktionäre hinterlegt sind. Die Gesammtreserven hatten bis zum Jahresschluß 1894 die Höhe von Mk. 2 179 650.16 erreicht. Die in den letzten 5 Jahren gezahlten Dividenden betrugen 8%, 6%, 6%, 5⅘%, 6%. Der Betrag des Hypothekenbestandes bezifferte sich bis Ende April 1895 auf Mk. 84 257 410 und derjenige der bis dahin verausgabten und noch umlaufenden Hypotheken-Certificate und Depotscheine auf Mk. 74 209 200.

Für die pünktliche Zahlung an Kapital und Zinsen der Hypotheken-Pfandbriefe haftet die Gesellschaft nicht nur mit der Gesammtheit der zur Deckung dienenden hypothekarischen und Grundschuldforderungen, sondern auch mit ihrem ganzen übrigen Vermögen.

Nach § 41 des Gesellschafts-Statuts darf die Beleihung von Grundstücken, soweit die Hypotheken und Grundschulden als Unterlage für Hypotheken-Pfandbriefe benutzt werden, nur nach folgenden Grundsätzen erfolgen:

1. Die Beleihung ist der Regel nach nur zur ersten Stelle zulässig; sie darf
   a) bei ländlichen Grundstücken zwei Drittel,
   b) bei städtischen Grundstücken die Hälfte, bei besonders gut gelegenen Grundstücken in größeren Städten mit normal fortschreitender Entwickelung sechs Zehntel,
   c) bei Weinbergen, Wäldern und solchen Liegenschaften, deren Ertrag auf Anpflanzungen beruht, und deren Werth unter Berücksichtigung dieser Anpflanzungen abgeschätzt ist, ein Drittel

   des ermittelten Werthes nicht übersteigen. Im Falle der Nr. c kann, wenn die dauernde wirthschaftliche Unterhaltung der Anpflanzungen rechtlich sichergestellt ist, die Belehung bis auf zwei Drittel des Werthes erhöht werden.

   Beleihungen von weniger als dreitausend Mark werden nicht gewährt.
2. Die bei der Beleihung angenommene Sicherheit muß sowohl durch den Ertrags- als durch den Verkaufswerth des beliehenen Grundstückes vollkommen gerechtfertigt sein. Bei der Abschätzung sind lediglich die dauernden Eigenschaften des Grundstückes und derjenige Ertrag, welchen das Grundstück bei gewöhnlicher Bewirthschaftung in den Händen eines jeden Besitzers nachhaltig gewähren kann, zu berücksichtigen. Insbesondere ist bei der Beleihung von Fabriken und gewerblichen Anlagen nur der von der jeweiligen Benutzungsart unabhängige dauernde Werth zu berücksichtigen.
3. Bergwerke, Steinbrüche, Torfstiche und ähnliche, einen dauernden Ertrag nicht gewährende Grundstücke, sowie Bauplätze dürfen überhaupt nicht beliehen werden. Darlehne auf Neubauten dürfen zur Unterlage von Hypotheken-Pfandbriefen erst benutzt werden, wenn die beliehenen Baulichkeiten vollständig fertiggestellt und ertragsfähig sind.

Die Bank gewährt ferner Darlehne:

1. an Provinzen, Kreise, Gemeinden, öffentliche Genossenschaften und Landesmeliorations-Gesellschaften, sowie andere öffentliche Korporationen auch ohne Pfandbestellung, sofern zu deren Aufnahme gesetzmäßig die Befugniß oder Genehmigung ertheilt ist,
2. an Kleinbahn-Gesellschaften, beziehungsweise an Kleinbahnen, wenn deren Verzinsung und Tilgung durch deutsche Kommunal-Verbände unter gesetzmäßiger Genehmigung der Aufsichtsbehörde selbstschuldnerisch verbürgt ist,

und ist nach dem Eingangs erwähnten Privilegium berechtigt, auf Grund dieser Darlehne auf den Inhaber lautende Kommunal-Obligationen und Kleinbahnen-Obligationen zu verausgaben.

Der Gesammtbetrag der verausgabten Hypotheken-Pfandbriefe, Kommunal- und Kleinbahnen-Obligationen zusammengenommen, darf das Fünfzehnfache des baar eingezahlten Grundkapitals nicht überschreiten.

Die ausgegebenen Hypotheken-Pfandbriefe müssen in Höhe ihres Nennwerthes stets durch hypothekarische oder Grundschuldforderungen von mindestens gleicher Höhe und gleichem Zinsertrage gedeckt sein. Wenigstens zur Hälfte muß die Deckung aus unkündbaren (Amortisations-)Forderungen bestehen. Vermindert sich der Kapitalbetrag der zur Unterlage dienenden Forderungen, so ist die Summe, um welche sich der Betrag vermindert hat, unverzüglich durch eine mindestens gleich große Deckung zu ersetzen. Bei vorzeitiger Kündigung unkündbarer Forderungen dürfen an Stelle derselben bis zum Ablauf der planmäßigen Tilgungsperiode auch kündbare Hypotheken- und Grundschuldforderungen oder solche mit festen Rückzahlungsterminen zur Deckung benutzt werden.

Die Hypotheken-Pfandbriefe sind seitens der Inhaber unkündbar, seitens der Gesellschaft dagegen kündbar. Die Kündigung erfolgt entweder auf Grund einer Auslosung oder auf Grund eines Beschlusses des Aufsichtsrathes. In beiden Fällen ist sie nur auf einen Zinstermin statthaft und muß zweimal im Deutschen Reichsanzeiger bekannt gemacht werden. Zwischen der ersten Bekanntmachung und dem Rückzahlungstermin muß ein Zeitraum von mindestens sechs Monaten liegen.

Die Auslosung der Hypotheken-Pfandbriefe geschieht in Gegenwart eines Notars, welcher darüber ein Protokoll aufnimmt.

Die gekündigten Hypotheken-Pfandbriefe werden an der Gesellschaftskasse zu Berlin, und die halbjährlich am 1. Januar und 1. Juli zahlbaren Zinsscheine außerdem an den bekannt zu machenden Zahlstellen eingelöst.

Die näheren Bestimmungen über die zu verausgabenden Hypotheken-Pfandbriefe sind in den §§ 51—59 des Gesellschafts-Statuts enthalten.

Vorstehende Pfandbrief-Emission trägt die Nr. XVII und ist eingetheilt in

2000	Stück	Lit.	A. à	Mk. 5000	Nr. 1—2000
2000	„	„	B. à	„ 3000	„ 1—2000
20 000	„	„	C. à	„ 1000	„ 1—20 000
20 000	„	„	D. à	„ 500	„ 1—20 000
10 000	„	„	E. à	„ 300	„ 1—10 000
10 000	„	„	F. à	„ 100	„ 1—10 000

Alle auf die Hypotheken-Pfandbriefe bezüglichen Bekanntmachungen erfolgen in den gelesensten deutschen Zeitungen, jedenfalls im Deutschen Reichsanzeiger.

Berlin, den 22. Mai 1895.

Preussische Pfandbrief-Bank

Gustav Grafe. Dannenbaum.

Auf Grund des vorstehenden Prospekts beabsichtigen wir, obige 3½%ige Hypotheken-Pfandbriefe an hiesiger Börse einzuführen.

Berlin, den 22. Mai 1895.

Preussische Pfandbrief-Bank

Gustav Grafe. Dannenbaum.

Jene,

welche reizende, gediegene hochfeine plüschweiche Schlafdecken (gleichzeitig elegante Divan- oder Reisedecke) zu fertigen werden wünschen, mögen sofort von unser. gef. gesch. „Hohenzollern" Doppelschlafdecken bestellen, welche wir in den prachtvollsten Farben, mittel oder dunklen Doppeljaquard Mustern ohne jedweden Webe- oder Farbenfehler 150 × 200 (größtes Maaß) nunmehr nach beendeter Inventur, um schnellstens unser überaus großes Lager zu räumen, ausnahmsweise Gelegt an Private à ℳ 5,75 Stück ablassen (sonst Engros ℳ 6,50). Gleichfalls reinwollene Normal-Schlafdecken mit prachtvoll eingewebt. Bordure, 140×190 groß, à ℳ 5,50 St. (sonst Engros ℳ 3,75). **C. Schubert,** Gen.-Vertr. der Vereinigt. Webwaaren-Fabriken, **Berlin W.,** Leipzigerstr. 113.

Kleiner Meßtag der massenhaft eingelaufenen Nachbestellungen:

Augusta-Hospital, Berlin, Gräfin Dönhoff, Breslau, von Schleicher, Lychen, Sanitätsrath Dr. Goertke, Straubing.

Eismaschinen

zur Bereitung von Tafeleis empfiehlt (s

Gustav Rensch,

Wirthschaftsgeräthe-Magazin, Poststr. 9/10.

Pianinos I. Ranges von Feurich-Leipzig, Römhild-Weimar, Berdux-München, Hölling & Spangenberg etc. empfiehlt in grosser Auswahl

B. Döll, An der Universität.

Sichere Hilfe.

Martin Hirt's selbsterfundenes **Universal-Haarwasser** ist das einzige Mittel, um Haarausfall und Schuppen innerhalb 8—14 Tagen radikal zu beseitigen. Atteste von berühmten Aerzten ebenso Dankschreiben stehen zur Verfügung. — Damen finden außer dem Hause specielle Behandlung. —

Zahlung nach Erfolg.

Hochachtungsvoll

Martin Hirt, Friseur, Parkbad.

Verkaufsstellen bei den Herren: Friseur **Wrysa,** Königstr. u. Leipziger Str., Friseur **Kluge,** Hannischestr., Friseur **Schiller,** Landwehr- u. Lindenstr.-Ecke, Friseur **Wilke,** Oderauerstraße, **Heckmann,** Kurze Gasse, **Arendt,** Weckelstraße, **Frommann,** Geisstraße, **Otto,** Wuchererstraße, **Petsch,** am Leipzigerthurm, **Rost,** Leipzigerstraße, **Haferwals,** Giebichenstein, **Hoffmann,** vis-à-vis d. Kaserne, **Rammelt,** Königstr.

Lehrinstitut für feine Damenschneiderei

von M. Born, Moritzzwinger 10.

Schnittzeichnen, Zuschneiden, Anfertigung bis zur höchsten Vollkommenheit.

Anmeld. jederzeit. Honorar mäßig. Auswärtige erhalten Pension.

Abbruch. Abbruch.

Auf meinem Lagerplatze **Glauchaer Strasse 28** sind vom Abbruch herrührende Gegenstände spottbillig zu verkaufen, als wie: **Bretter, Latten, 500 cbm Nutzholz, Balken** von 4—13 m Länge, **Staken, Fehlboden, 200 Stück verschiedene Fenster, Thüren, Thore, Pferdekrippen, Raufen, 2 Richtekrahnen, 2 Richtekloben, 1 Kleberwinde, Taue, 1 Spähnenofen, 1 Feuerlöscher, Extincteur** neuester Construction, **verschiedene Treppen,** eine Parthie **Bohnenstangen, Brennholz** in Fuhren und Körben, jeden Tag spottbillig.

Auch sind daselbst wegen Fertigstellung des Abbruchs **zwei mittlere Pferde** billig zu verkaufen. **Herm. Klette.** (r

Adler & Co.,

Obere Leipziger Str. 54, gegenüber Hotel „Stadt Dresden",

Engros-Geschäft

für Kurz-, Galanterie- u. Spielwaaren, Bijouterie- u. Lederwaaren,

empfehlen zum Wiederverkauf:

Tamplons ✻ Zuglaternen ✻ Kinderfahnen Abschieß-Sterne ✻ Abschieß-Vögel

sowie sämmtliche Sommer-Spielwaaren zum 10, 25 u. 50 Pfg.-Verkauf zu billigsten Preisen und in größter Auswahl.

Juliusthurm!

Beste Fußboden-Bernsteinlackfarbe für den Hausgebrauch.

Großartig in Glanz und Härte.

Schnelltrocknend und klebefrei.

Von Fachleuten empfohlen!

Zu haben in 1 kg-Patentblechdosen in allen Droguen- u. Farbewaarengeschäften.

Echt mit obiger Schutzmarke.

Erdbeertorten
Erdbeertörtchen

empfiehlt

C. L. Blau's Conditorei,

Gr. Ulrichstraße 59. (s

Abbruch.

Bretterschuppen, 8,70×3,80, zu verkaufen. Offerten unter G. 5963 an die Expedition dieser Ztg. abzugeben. (r

Frz. Fleischer, Schwetschkestr. 4,

Spezialgeschäft für Backofenbau und Feuerungs-Anlagen. Neubau, Umbau und Reparaturen. (s

Abbruch.

Der Abbruch der alten **Leichenhalle** mit Wohnhaus auf dem jüd. Friedhof soll vergeben werden.

Th. Lehmann u. G. Wolff, Baumstr.

Empfehle einen großen frischen Transport hochedel gezogener

Ungarischer Luxus-, Reit- und Wagenpferde

in allen Farben und Größen unter bekannter Reellität und zu sehr soliden Preisen.

J. Rosenfeld, Leipzig — Ungarn,

Telephon Amt I. Nr. 1560. — Aeußere Halleſche Str. 2c.

Fensterleder,

à Stück 40, 60, 80, 100 bis 180 ₰, empfehlen (r

Georg Zeising's Drogerien, Gr. Ulrichstr., Ecke Steinstr., Merseburger- und Königstr.-Ecke.

Soolbad Sulza i. Th.

Eröffnet vom 1. Mai bis 15. Oktober. **Prospekte und Auskunft** durch die Badeärzte: Sanitätsrath **Dr. Schenk,** Dr **Löber** und die **Badedirektion.**

Postamt u. Eisenbahnstat. d. Thür. Staatsbahn.

Mühlensplisse und Schindeln.

Carl Schumann, Gr. Steinstr. 30.

Vorzügliche Masse zum Füllen von

Hectographen

billigst bei **M. Waitsgott.** (s

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18950601052/fragment/page=0004